

Sport Lübbecke

Ausgang offen in Uttenreuth

2. Tennis-Bundesliga: TV Espelkamp muss weit reisen



Soll in Uttenreuth auf der Position zwei für Espelkamp punkten: Thiago Alves. Foto: Pollex

Espelkamp-Mittwald (Les). Unterschiedlicher können die Vorzeichen, wenn der TV Espelkamp-Mittwald heute in der 2. Tennis-point-Bundesliga beim SC Uttenreuth antritt, kaum sein.

Da ist auf der einen Seite der Zweitliga-Debütant SC Uttenreuth, der in der letzten Saison noch in der Regionalliga aufschlug und mit zweimal 2:7 (beim TC Amberg am Schanzl und gegen den Badwerk Gladbacher HTC) und damit 0:4 Punkten einen denkbar schlechten Start hinlegte und da ist auf der anderen Seite der etablierte TV Espelkamp-Mittwald, der mit dem 5:4 über den 1. FC Nürnberg und dem überraschenden 6:3 beim TC Großhesselohe am letzten Sonntag einen optimalen Einstand in die Saison 2013 erwischte.

Und da sind die Nordkreisler, die bereits gestern den 451 Kilometer langen Trip nach Mittelfranken in die Nähe Nürnbergs, nach Erlangen-Uttenreuth, antraten, doch eher in der Favoritenrolle zu sehen. Das sieht der erste Vorsitzende des TV Espelkamp-Mittwald, Hadi Haschemi, nicht ganz so: »Hätten wir vier Ausländer zur Verfügung, wäre ich mir sicher, dass wir gewinnen. Aber das ist diesmal nicht der Fall. Allerdings weiß man ja auch nicht, wer bei Uttenreuth spielt. In Bestbesetzung sind die bisher noch in keinem Spiel aufgelaufen. Aber vielleicht rechnen sie sich ja gegen uns etwas aus und lassen alle einfliegen.«

Schafft Uttenreuth das nicht, dann weist die Kader-Aufstellung beider Teams den Espelkämpfern ganz klar die Favoritenrolle zu. Denn während in Uttenreuth der Argentinier Sebastian Decoud der einzige ist, der ATP-Ranglistenpunkte (zurzeit reichen die für Rang 469) sammelt, stehen auf der Gehaltsliste der Nordkreisler immerhin gleich neun

Punktesammler. An der Spitze der Brasilianer Thiago Alves, der Tobias Löhbrink das Wort für alle Spiele der Saison gegeben hat. Jonathan Dasnieres de Veigy (Platz 146) führt die Liste der sieben Weltranglisten-Franzosen an, die Tobias Löhbrink zur Verfügung stehen können.

Aber er hat eben nur drei Ausländer mit. Neuzugang David Guez macht sein erstes Spiel im TVE-Trikot, Thiago Alves rutscht dadurch auf Position zwei. Der dritte Ausländer wird Gregoire Burquier sein. Die Positionen vier, fünf und sechs gehen dann an Franz Stauder, Richard Becker und Jan-Hendrik Langhorst.

Hadi Haschemi: »Es wäre natürlich super, gewinnen wir auch noch in Uttenreuth. Denn dann sind wir so gut wie durch und könnten den Rest der Saison wesentlich ruhiger angehen.« Wobei der Präsident nicht unerwähnt ließ, dass er mit dem bisherigen Verlauf der Saison hundertprozentig zufrieden ist.